

Universität Stuttgart

Geisteswissenschaftliches Propädeutikum

Auf MINT-Pfaden in die Geisteswissenschaften?

Das Geisteswissenschaftliche Propädeutikum (GWP) der Universität Stuttgart

für die Fächer

Anglistik/Amerikanistik
Geschichte
Kunstgeschichte
Philosophie

1 Einleitung

Das Geisteswissenschaftliche Propädeutikum der Universität Stuttgart:

- Anglistik / Amerikanische Literatur und Kultur
- Geschichte
- Kunstgeschichte
- Philosophie

1 Einleitung

Ziele des Geisteswissenschaftlichen Propädeutikums:

- Fachliche und fächerübergreifende Orientierung
 - Unterstützung hinsichtlich der formalen, sachlichen und methodischen Anforderungen des Studiums
-
- Studienerfolge verbessern
 - Schwundquoten mindern

1 Einleitung

Spezifische Herausforderungen des GWP:

- Studienstruktureller Unterschied: Prinzip des exemplarischen Lernens
 - Spezielle Themenwahl schon ab dem ersten Semester,
 - individuelle Arbeit an
 - Texten
 - Präsentationen
 - wissenschaftlichen Hausarbeiten
 - hohe Bedeutung der Vor- und Nachbearbeitung der Lehrveranstaltungen und die aktive Teilnahme in diesen
 - erhöhte Anforderung an Selbstdisziplin und Eigeninitiative
- höherer Anteil von Studierenden mit paralleler Erwerbstätigkeit

2 Die strategische Konzeption des GWP

DZHW-Bericht zu Studienabbrüchen (Juni 2017)*, Gründe:

- mangelnde Studienmotivation (fehlende Orientierung)
- Wunsch nach mehr Praxis- und Berufsbezug
- Leistungsprobleme
- Persönliche Gründe (Krankheit)
- Finanzielle Gründe
- Anforderungen an das Studiums
- fehlende fachliche Voraussetzungen

*) Vgl. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, 6/2017)

2 Die strategische Konzeption des GWP

Ziele der studienbegleitenden Maßnahmen des GWP in der Studieneingangsphase:

- fachliche Orientierung
- Ausgleich von Defiziten
- Unterstützung der vorhandenen individuellen Ressourcen und Fähigkeiten
- Erhaltung und Förderung der intrinsischen akademischen Motivation

2 Die strategische Konzeption des GWP

Dreifacher Fokus des GWP:

- 1) Einsozialisierung mit Blick auf die Statuspassage
Schule/Universität
- 2) Einführung in die Erfordernisse der jeweiligen
Fachdisziplinen
- 3) Fächervernetzte Lehre

3 Vorstellung ausgewählter Maßnahmen des GWP

In Analogie zum erfolgreichen MINT-Kolleg Baden-Württemberg wurden bisher erprobt:

- 1) Vorkursprogramm
- 2) Offene Lernräume

Weitere Maßnahmen:

- 3) Spring Academy und Erst-Semester-Help-Desk
- 4) Start!up-Programm
- 5) Interdisziplinärer Kurs: „Vernetztes Denken und Arbeiten“

3.1 Das GWP-Vorkursangebot

Programm

Montag, 2.10.2017	Dienstag, 3.10.2017	Mittwoch, 4.10.2017	Donnerstag, 5.10.2017	Freitag, 6.10.2017
09:45 – 11:15 Uhr (variable Pausen)	09:45 – 13:00 Uhr Tag der deutschen Einheit	09:45 – 11:15 Uhr Alle Fächer (M 2.02) Willkommen und Einführung	09:45 – 11:15 Uhr Geschichte (M 17.52) Erste Details: Was ist mein Studienfach? Um welche Inhalte geht es?	09:45 – 11:15 Uhr Kunstgeschichte (M 17.52) Erste Details: Was ist mein Studienfach? Um welche Inhalte geht es?
11:30 – 13:00 Uhr	11:30 – 13:00 Uhr	Alle Fächer (M 2.02) Meine Uni und Ich: Wichtiges zur Orientierung	11:30 – 13:00 Uhr Geschichte (M 17.52) Mein Studiengang: Planung und Organisation	11:30 – 13:00 Uhr Kunstgeschichte (M 17.52) Mein Studiengang: Planung und Organisation MIT Studiengangsmanager
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr Alle Fächer (M 2.02) Basics der Stundenplangestaltung	14:00 – 15:30 Uhr Anglistik (M 17.52) Erste Details: Was ist mein Studienfach? Um welche Inhalte geht es?	14:00 – 15:30 Uhr Philosophie (M 17.52) Erste Details: Was ist mein Studienfach? Um welche Inhalte geht es?
15:45 – 17:15 Uhr	15:45 – 17:15 Uhr	Alle Fächer (M 2.02) Online-Anmeldungen: ILIAS, LSF und C@mpus	15:45 – 17:15 Uhr Anglistik (M 17.52) Mein Studiengang: Planung und Organisation MIT Studiengangsmanager	15:45 – 17:15 Uhr Philosophie (M 17.01) Mein Studiengang: Planung und Organisation MIT Studiengangsmanager
15:45 – 17:15 Uhr		Alle Fächer (M 2.02) Die Fachgruppen stellen sich vor		
		Alle Fächer (M 2.02 - Campus) Orientierung auf dem Campus; „WO finde ich WAS?“ –Begehung		

Stand: 10.07.2017

3.1 Das GWP-Vorkursangebot

Montag, 9.10.2017	Dienstag, 10.10.2017	Mittwoch, 11.10.2017	Donnerstag, 12.10.2017	Freitag, 13.10.2017
<p>09:45 – 11:15 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.12) Fachmodul</p>	<p>09:45 – 11:15 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.12) Fachmodul</p>	<p>09:45 – 11:15 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.12) Fachmodul</p>	<p>09:45 – 11:15 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.25) Fachmodul</p>	<p>09:45 – 11:15 Uhr</p> <p>Zeit für Linguistik</p>
<p>11:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.12) Fachmodul</p>	<p>11:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.12) Fachmodul</p>	<p>11:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.12) Fachmodul</p>	<p>11:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Englistik (M 17.52) Fachmodul Geschichte (M 17.81) Fachmodul Kunstgeschichte (M 17.74) Fachmodul Philosophie (M 17.25) Fachmodul</p>	<p>11:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Alle Fächer (M 2.02) Kulturelle Einrichtungen der Stadt Stuttgart</p>
<p>Mittagspause</p> <p>14:00 – 17:15 Uhr (variable Pausen)</p> <p>Alle Fächer (M 2.02) Von der Schule an die Universität: Einführung in die gemeinsamen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>Anforderungen an ein Lese- und Schreibstudium Vom Fach in die fachübergreifende Vernetzung: Interdisziplinarität als Grundlage des Erfolgs in Wissenschaft und Beruf</p>	<p>Mittagspause</p> <p>14:00 – 17:15 Uhr (variable Pausen)</p> <p>Alle Fächer Besuch in der WLB</p> <p>Zeit für Germanistik</p>	<p>Mittagspause</p> <p>14:00 – 15:30 Uhr</p> <p>Informationen für ausländische Studierende</p> <p>Alle Fächer (M 2.02) Berufsperspektiven und Berufsvorbereitung für Geisteswissenschaftler</p> <p>Kooperation mit Yvonne Zimmermann</p> <p>Alle Fächer (M 2.02) Für optimalen Studienerfolg : Informations- und Unterstützungsangebote während des Studiums</p>	<p>Mittagspause</p> <p>14:00 – 14:30 Uhr</p> <p>Englistik (M 2.02): Sprachpraxis</p> <p>14.30 – 17.15 (variable Pausen)</p> <p>Alle Fächer (M 2.02) Für optimalen Studienerfolg : Informations- und Unterstützungsangebote während des Studiums</p> <p>Professionell im Studium: skills für alle</p> <p>Alle Fächer (M 2.02) Abschluss: Essentials des Vorkurses</p> <p>Alle Fächer (M 2.02) Kulturelle Einrichtungen der Stadt Stuttgart</p>	<p>Mittagspause</p> <p>14:00 – 15:00 Uhr</p> <p>15:00 Uhr</p> <p>15:45 – 17:15 Uhr</p> <p>Vorkurs WS 2017/18</p> <p>Englistik Geschichte Kunstgeschichte Philosophie</p>

3.2 Interdisziplinäres Seminar: Vernetztes Denken und Arbeiten

Ziele dieses Formats:

- vernetztes Denken / interdisziplinäre Lehre
- Steigerung der wissenschaftlichen Kompetenz
- Förderung der Berufsfähigkeit
- Förderung der Studienmotivation

3.3 Offene Lernräume (oLe)

Wenig Resonanz der oLes;

Konsequenzen daraus:

- bessere Anpassung an die Anforderungen der Fachdisziplinen
- Übernahme einiger wichtiger Prinzipien der oLes in neue Formate:
 - niederschwelliger Zugang
 - Betreuung durch den wissenschaftlichen Dienst

3.4 Entwicklung neuer Formate

Neue Formate des GWP (in Erprobung):

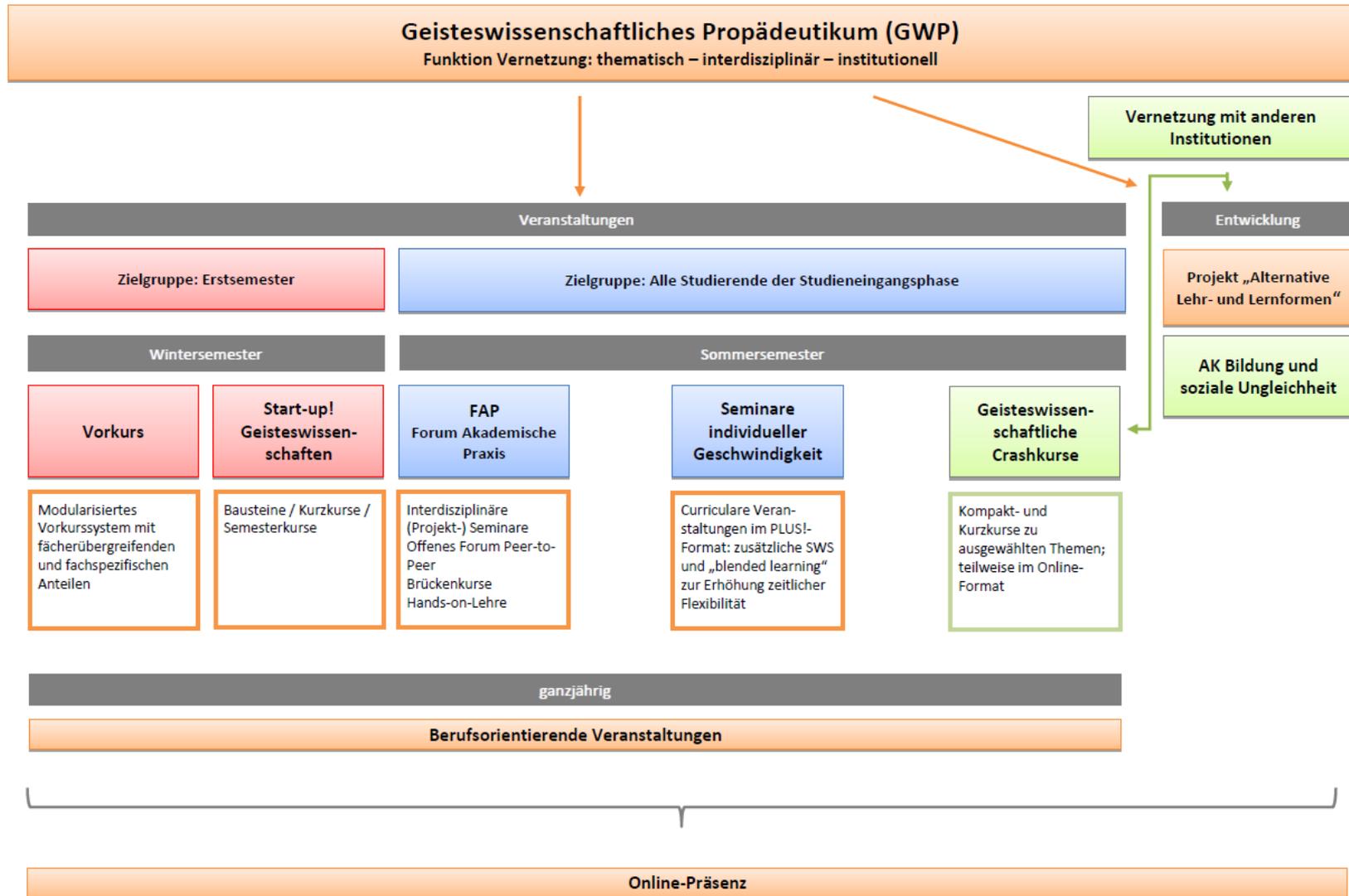
- a) *Start-Up!-Programm* (Wintersemester): einführende
Kurzcourse & „*Integrated and Open*“ *Mentoring-Programm*
- b) *Crash-Kurs-Programm* (Sommersemester) für die
Semester 2 und 3 (und höher)
 - hier u.a. auch Erprobung von *Online-Formaten*
- c) *Forum akademische Praxis (FAP)*
 - z.B. *Interdisziplinäre Seminare*

4 Fazit und Ausblick

Prinzip Vernetzung:

- *Interdisziplinäre Vernetzung*: Format „Vernetztes Denken und Arbeiten“, Geisteswissenschaftliche Crashkurse
- *Thematische Vernetzung*: u.a. bezüglich Veranstaltungen der jeweiligen Fächer
- *Institutionelle Vernetzung*: „Chancengleichheit und Heterogenität“, Vernetzung mit anderen universitären Einrichtungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Universität Stuttgart
Geisteswissenschaftliches Propädeutikum

Kontakt:



Dr. Sabine Metzger

Dr. Claus Baumann

Dr. Corina Meyer

Dr. Jürgen Michael Schmidt

E-Mail propaedeutikum@f09.uni-stuttgart.de

Telefon +49 (0) 711 685 - 84893

Fax +49 (0) 711 685 - 82803 (Dekanat der Fakultät)

Universität Stuttgart

Philosophisch-Historische Fakultät

Keplerstr. 17

D-70174 Stuttgart